



Frauen – Bezirksliga Unterfranken

TSV Ettleben II - TV Hassfurt I	6:5
TSV Grafenrheinfeld - TSV Lendershausen	9:2
TSV Ettleben II - TSV Lendershausen	4:9
TSV Grafenrheinfeld - TV Hassfurt I	10:3
Spvgg Hambach II - TSV Bergheinfeld II	3:7
TV Oberndorf I - DJK Hirschfeld	2:3
TV Oberndorf I - TSV Bergheinfeld II	10:7
Spvgg Hambach II - DJK Hirschfeld	8:7

Haßfurt konnte im Spiel gegen Ettleben II bis zur Halbzeit dank guter Abwehrarbeit einen 2-Körbe-Vorsprung herausspielen. In der zweiten Hälfte gelang es Ettleben mehr und mehr die Kontrolle zu übernehmen und ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. Die Haßfurter Wurfausbeute lies trotz guter Möglichkeiten sehr zu wünschen übrig und so konnte Ettleben das Spiel mit 6:5 für sich entscheiden. Die erste Spielhälfte konnte der TSV Lendershausen das Spiel gegen Grafenrheinfeld noch ausgeglichen gestalten. Der TSV Grafenrheinfeld konnte einige seiner Konter erfolgreich abschließen, während der TSV Lendershausen im Abschluss mehrfach nur den Korbrand traf. Zur Halbzeit lag die Mannschaft des TSV Grafenrheinfeld dennoch verdient mit 3:1 in Führung. In der zweiten Spielhälfte waren die Hausherrinnen zeitweise völlig neben sich und der TSV Grafenrheinfeld konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen. Erst in der Schlussphase fing sich die Mannschaft des TSV Lendershausen wieder und kam zum zweiten Korberfolg. Am Ende stand ein mehr als verdienter Sieg mit 9:2 für die Mannschaft des TSV Grafenrheinfeld. Ganz anders als im ersten Spiel präsentierte sich TSV Lendershausen gegen Ettleben II. In der ersten Halbzeit lag die Mannschaft des TSV Lendershausen bereits souverän mit 1:5 in Führung. Durch individuelle Fehler kam der TSV Ettleben zu Chancen und konnte mit zwei Distanzwürfen auf 3:5 verkürzen. So ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte hatte sich der TSV Lendershausen wieder gefangen und kam zu weiteren Treffern und konnte so den TSV Ettleben auf Abstand halten. Am Ende stand es 8:4 für den TSV Lendershausen. Gleich zu Beginn des Spieles konnte Grafenrheinfeld gegen Hassfurt schnell in Führung gehen und baute diese bis zur Halbzeit auf 4:2 aus. In der zweiten Hälfte war die Deckung der Haßfurterinnen oft sehr unsortiert, so dass die Grafenrheinfelder Spielerinnen ein ums andere Mal zu Chancen kamen und diese auch nutzten. Am Ende gelang Grafenrheinfeld ein souveräner 10:3 Erfolg. Bergheinfeld ging mit dem ersten Angriff bereits 1:0 in Führung. Hambach konnte zwar ausgleichen, jedoch zeigte Bergheinfeld das bessere Kreisspiel und stand sicher in der Abwehr. Zur Halbzeit führte Bergheinfeld mit 3:1. Nach der Pause konnte Hambach verkürzen. Doch danach wurde Bergheinfeld immer überlegener und gewann verdient mit 7:3 Körben. Oberndorf gelang es nicht die Hirschfelder Abwehr entscheidend zu überwinden. Die sich bietenden Chancen wurden meist leichtfertig vergeben. Hirschfeld setzte sich über 2 Konter zu Beginn ab und setzte sich als willensstärkere Team durch. Von Beginn an dominierte Oberndorf das Spiel gegen Bergheinfeld II und spielte schnell einen 3-Körbe-Vorsprung heraus. Bergheinfeld kam dann, auch durch eine nicht genutzte 2-Min.-Überzahlsituation wieder ins Spiel und verkürzte in der Folge bis auf einen Korb. Danach spielt Oberndorf konzentrierter und gewann die Oberhand und das Spiel. In einem sehr abwechslungsreichen Spiel ging Hambach mit 1:0 in Führung. Hirschfeld dreht das Spiel und ging mit 2:1 in Führung. Hambach gelang der Ausgleich, jedoch erzielte Hirschfeld noch die 3:2 Halbzeitführung, die sie danach auf 4:2 ausbaute. Hambach nutzte seine Wurfchancen besser und konnte beim 5:5 zum ersten Mal wieder ausgleichen. Durch den erneuten Hirschfelder Führungstreffer ließ Hambach sich nicht aus der Ruhe bringen und ging mit 8:6 in Führung. Hirschfeld gelang nur noch der Anschlusstreffer, so dass Hambach die Partie nicht unverdient mit 8:7 gewann.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld II: Sarah Stacey 2, Lena Frosch 1, Elena Faulhaber 2, Michaela Reinhart 2, Anna Rudloff 6

DJK Hirschfeld: nicht gemeldet

TSV Lendershausen: Mona Rieger 2, Anne Elflein 1, Isabel Iskrzycki 4, Laura Werner 1, Selina Ulrich 2

TV Hassfurt I: Vera Ksinski 6, Barbara Ksinski 1, Alina Schorr 1

TSV Ettleben II: Kerstin Förster 2, Martina Mühl 2, Luisa Nieser 1, Christine Martin 2, Vanessa Leibold 2, Linda Reuß 1

TV Oberndorf I: Gahn Jennifer 5, Herbert Jana 2, Hempel Christine 1, Schuler Lena 1, Geyer Nicole 1, Nsiah Janine 1, Rausch Sarah 1

Spvgg Hambach II: Monique Schulz 4, Michaela Hillus 3, Christine Wehner 2, Manuela Röder 2

TSV Grafenrheinfeld: Laura Fenn 2, Janina Fenn 5, Nadine Wastl 1, Sandra Wahler 3, Rebecca Kalb 5, Sina Werner 2, Pia Katzenberger 1

Jugend 19 – Bezirksliga Unterfranken

TSV Ettleben I – Spvgg Untersteinbach	6:6
TSC Zeuzleben – SSV Gädheim	7:5
TSV Ettleben I - SSV Gädheim	11:4
TSC Zeuzleben - Spvgg Untersteinbach	5:5
TSV Schonungen – TSV Nordheim	6:1
TSV Bergrheinfeld II – DJK Maibach	5:10
TSV Bergrheinfeld II - TSV Nordheim	6:6
TSV Schonungen - DJK Maibach	7:3

Ettleben verschief die ersten Minuten im Spiel gegen die Spielvereinigung Untersteinbach. Diese konnten mehrfach durch gezielte Distanzwürfe punkten. In der zweiten Halbzeit kam Ettleben dann besser ins Spiel und stand konsequenter in der Abwehr. Durch taktische Spielzüge konnte Ettleben Würfe am Kreis verwandeln. Der TSV zeigte all seinen Kampfgeist und konnte am Ende den Rückstand noch in ein Unentschieden umwandeln. Am Anfang war es ein enges Spiel, Untersteinbach legte immer einen Korb vor, Ettleben glich aus. Zur Pause konnte sich dann Untersteinbach doch noch eine 4:2 Führung erspielen. Nach dem Wechsel gelang dann noch das 5:2, doch dann führten drei katastrophale Abwehrfehler zum Ausgleich. Am Ende konnte Untersteinbach nochmals in Führung gehen, doch Ettleben schaffte den 6:6 Ausgleich. Der TSC Zeuzleben begann gegen Gädheim stark und führte zur Halbzeit verdient. Nach dem Seitenwechsel baute der TSC seine Führung aus wobei Gädheim die letzten Minuten stärker wurde und den Vorsprung des TSC fast aufholte. Letztlich war über dem gesamten Spiel der Sieg des TSC dennoch verdient. Das Spiel Ettleben – Gädheim war vor allem in der ersten Halbzeit von vielen Fehlwürfen auf Seiten der Ettlebener geprägt. Auch eindeutige Chancen ließen die Spielerinnen vom TSV liegen. Gädheim konnte nur vereinzelt Würfe verwandeln. Ettleben zeigte nach der Pause ein gutes Konterspiel und konnte das Spiel letztendlich klar für sich entscheiden. In der ersten Halbzeit erspielte sich Untersteinbach durch konzentriertes Kreisspiel eine 5:2 Führung. In der zweiten Hälfte erhöhte Zeuzleben den Druck, Untersteinbach wirkte ideenlos und müde und hatte nichts entgegen zu setzen. Man kam zu keinem Korbtreffer mehr und so konnten die laufstarken TSC-Spielerinnen noch zu einem gerechten 5:5 ausgleichen. Nordheim schaffte es gegen Schonungen nicht, das eigene Spiel aufzuziehen und eigene Stärken auszuspielen, sondern glich sich in Tempo und Spielweise dem Gegner an. Viele Chancen wurden durch die gegnerische Korbhüterin verhindert, hinten bekam man durch Unachtsamkeiten die Gegentreffer. Durch konzentriertes Spiel lag Maibach gegen Bergrheinfeld II schnell mit 5:0 in Führung. Obwohl die Konzentration in der zweiten Halbzeit nachlies, gelang am Ende ein deutlicher Sieg. Nordheim verteidigte in Manndeckung konsequent und konnte gute Trefferchancen der Bergrheinfelder weitgehend verhindern, schaffte es aber nicht gegen die springende Korbhüterin Treffer zu setzen. Durch eine starke kämpferische Leistung in der Endphase gelang Nordheim verdient durch einen Konter der Ausgleich kurz vor Ende des Spiels. Schonungen ging im Spiel gegen Maibach schnell mit 3 Körben in Führung. Durch eine gute Korbhüterinnenleistung auf Seiten von Schonungen war der Sieg nie gefährdet.

Korbschützen:

TSV Ettleben I: Paula Ehrhardt 6, Fiona Braun 3, Lena Günther 3, Elise Lutz 2, Lea Schulz 2, Esther Mündlein 1

Spvgg Untersteinbach: Nina Rüttinger 4, Elena Rüttinger 3, Nina Hümmer 2, Isabell Hegler 1

TSC Zeuzleben: Laura Drescher, 6, Laura Preinesberger, 2, Katrin Fredrich, 2, Stefanie Neeb, 1, Antonia Reuß, 1

SSV Gädheim: Herbst Sophia 5; Kamm Sina 1; Friedrich Lena 1; Eußner Jessica 2

TSV Schonungen: nicht gemeldet

TSV Nordheim: Anna Bäuerlein 1, Luisa Manger 1, Lena Gleixner 1, Anna Wittenburg 2, Nina Sauer 2

TSV Bergrheinfeld II: nicht gemeldet

DJK Maibach: Hannah Hofmann 4, Lara Markert 7, Simone Vay, 1, Isabelle Faulstich 1

Jugend 15 – Bezirksliga Unterfranken

TV Gerolzhofen - Spvgg Untersteinbach	5:3
TSV Grafenheinfeld - TSV Lendershausen	5:0
TV Gerolzhofen - TSV Lendershausen	8:2
TSV Grafenheinfeld - Spvgg Untersteinbach	4:8
TV Königsberg - SV Löffelsterz	1:8
TSV Heidenfeld - DJK Maibach	9:4
TSV Heidenfeld - SV Löffelsterz	5:5
TV Königsberg - DJK Maibach	4:8

Untersteinbach war in der ersten Halbzeit gegen Gerolzhofen nicht auf dem Platz anwesend, zu langsam war das Spiel, Bewegung war kaum zu sehen und ständig wurde der Ball in die Hände des Gegners gespielt, so war der Pausenstand von 2:5 für Geo auch verdient. In der zweiten Hälfte konnte gleich ein 6 Meter Wurf von Untersteinbach verwandelt werden und Hoffnung keimte auf, dass sich das Spiel noch dreht. Doch es wurden hochkarätige Chancen liegen gelassen und weder Untersteinbach, noch Gerolzhofen kamen noch zu einem Korb. Weder Grafenrheinfeld noch Lendershausen konnten in der ersten Halbzeit ihre Korbwürfe sicher verwandeln. Dennoch gelang es Grafenrheinfeld mit 2 Körben in Führung zu gehen. In der zweiten Hälfte wurde die Wurfausbeute auf Grafenrheinfelder Seite besser und es sprang ein klarer 5:0 Sieg heraus. Untersteinbach lag gegen Grafenrheinfeld schnell mit 0:2 zurück. Doch dann gelangen ein Distanzwurf und drei aus dem Spiel erzielte Körbe zur 4:2 Halbzeitführung. Nach der Pause konnte Grafenrheinfeld auf 4:3 verkürzen, doch Untersteinbach ließ sich nicht beeindrucken und nutzte auch zwei Chancen um seine Führung auszubauen. Dann schlichen sich wieder Unkonzentriertheiten ein, man kam kaum noch über die Mittellinie, weil vorher der Ball verloren ging. Nach einer Auszeit konnte man dann das Spiel trotzdem mit 8:4 gewinnen. Löffelsterz dominierte das Spiel von Anfang an und lies Königsberg wenig Chancen. Löffelsterz verwertete seine Korbwürfe und ging mit deutlichem Ergebnis von 8:1 als Sieger vom Platz. Die junge Königsberg Mannschaft kämpfte gut, war aber zu unkonzentriert im Abschluss. Heidenfeld erspielte sich durch ein gutes Lauf und Passspiel viele Wurfmöglichkeiten gegen Maibach. Maibach hingegen spielte im Angriff zu umständlich und kam deshalb auch nur durch Distanzwürfe zum Erfolg. Heidenfeld kam zwar gut in die Partie und führte schnell mit 3:1, doch Löffelsterz nutzte noch vor der Halbzeit zwei Deckungsfehler zum Ausgleich. In Halbzeit zwei hatten dann beide Mannschaften Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden, letztlich aber blieb es bei einem gerechten Remis. Dank einer treffsicheren Lara Hanneke konnte Maibach gegen die junge Königsberger Mannschaft die zwischenzeitlich sogar zum 3:3 ausgleichen konnte, einen am Ende verdienten 8:4 Sieg erringen.

Korbschützen:

SV Löffelsterz: Emma Memmel 7, Marie Lauth 4, Lilly Memmel 2

DJK Maibach: Lara Hanneke 11, Anita Weigand 1

TSV Lendershausen: Julia Kurz 1, Chiara Ulrich 1,

Spvgg Untersteinbach: Alina Schug 7, Nele Wirth 2, Paula Hader 1, Jessica Zipfel 1

TV Königsberg: Leonie Müller 2, Maya Feuerlein 1, Jule Ankenbrand 1, Maja Schneider 1.

TSV Grafenrheinfeld: Julia Malkmus 3, Pauline Steger 2, Lisa Berlenz 1, Alicia Kaffer 1, Amelie Christ 1, Leni Tomitza 1

TV Gerolzhofen: Marie Zimmerer 7, Latasha Releford 4, Alina Birk 1, Celina Stöcklein 1

TSV Heidenfeld: Anne Hümmer 4, Nele Endres 6, Celina Rothkamm 4